



Biografien berühmter Holzbildhauer aus Brienz

Friedrich Frutschi

Friedrich Frutschi (1892 – 1981)

Friedrich Frutschi von Ringgenberg erlernte sein Handwerk bei Friedrich Buri in Ringgenberg, nachher studierte er in Bern Zeichnen, Anatomie und Modellieren, später an der Kunstakademie in München. Bevor er 1920 nach Ringgenberg zurückkehrte, arbeitete er bei einem Bildhauer in Zürich. Seine Weiterbildung führte ihn auf Auslandsreisen und eine kurze Zeit an eine Kunstakademie in Paris.

1928 – 1958 war er Vorsteher an der Schnitzerschule Brienz. In dieser Zeit wurde die Schnitzerschule kantonal. Frutschis Ziel war es, die Schule vorwärtszubringen, die Schüler zu ermuntern nicht nur zu kopieren, sondern eigene Werke zu schaffen, sei es in Holz oder Bronze. Frutschi war begeistert von der ganzen Skulpturengeschichte bis hin zu den Ägyptern und den Griechen. Unermüdlich versuchte er seine Schüler darauf vorzubereiten, eigenständige und selbständige Holzbildhauer zu werden.

Quelle: „Black Forest“ Woodcarvings by Peter F. Blackmann



© Schweizer Holzbildhauerei Museum, Brienz - 2022